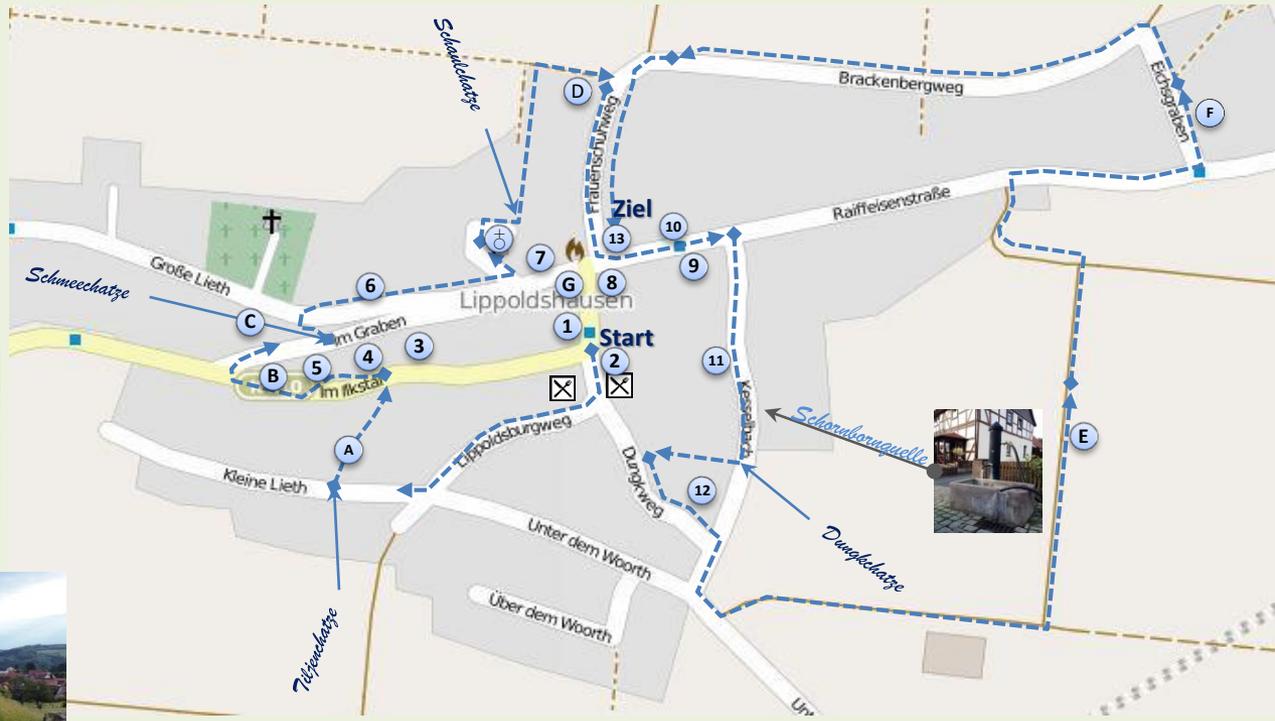


Fachwerkdorf Lippoldshausen

Chatze = Gasse
(kleine Gassen – beim Abbiegen nicht vergessen!)



Wanderkarte - Entwurf

„13-Höfe-Weg“ : Chatzenwanderung - vorbei an Ackergrütern, Kötnerhöfen und historischen Bauwerken

Unser Dorf

Das schöne „Lupoldshusen“, wie es einst hieß, blickt auf eine lange Geschichte zurück, die bis ins 10. Jahrhundert n. Chr. reicht. Heute wie damals bot es seinen Bewohnern einen attraktiven Lebensraum für Jung und Alt. Die Überreste der Lippoldsburg sind ebenso steinerne Zeugen der Vergangenheit wie die alte Pfarrkirche mit ihren wertvollen Wandmalereien, die auch heute noch erhalten sind und besichtigt werden können. Die artenreiche Flora und Fauna, mit vielen Orchideenarten, wie dem Frauenschuh sowie das historische Ackerbauerdorf an sich laden ein zum Lustwandeln, Entdecken und Genießen.

Die Kirche

Die alte Pfarrkirche aus dem 12. Jahrhundert, beherbergt einen einzigartigen Schatz: im historischen Wehrturm schmücken spätgotische Fresken aus dem 15. Jahrhundert die Wände, welche die Passionsgeschichte Jesu darstellen und im Jahr 1911 bei Renovierungsarbeiten wiederentdeckt wurden.

Im Kirchenschiff aus dem 18. Jahrhundert befindet sich der ebenso sehenswerte Barockaltar mit Skulpturen von Petrus und Moses.

Der Frauenschuh

Der Frauenschuh ziert das Wappen von Lippoldshausen. Er gilt als einer der prachtvollsten, wildwachsenden Orchideenarten Europas und steht auf Grund seiner Seltenheit unter Naturschutz. Der Gelbe Frauenschuh, als einzige natürlich vorkommende Art in Deutschland in unseren schönen umliegenden Wäldern heimisch und war die Orchidee des Jahres 2010.



Wanderbare Heimat

Lippoldshausen lädt zum Wandern ein! Um das malerische Fachwerkdorf bestmöglich und in voller Pracht zu entdecken, bietet sich ein Rundgang auf dem 13-Höfe-Weg an. Aber auch die Umgebung von Lippoldshausen lässt sich hervorragend per Pedes erkunden: auf dem L1 „Durchs Lippoldshäuser Feld“ 5km, L2 „Der Frauenschuhweg“ 6km, L3 „Werratalblick“ 6km sowie der L4 „Über die lippoldshäuser Berge“ 10km.

Zudem führen der X5 H, bekannte Werra-Burgen-Steig (500km), der Europa-Fernwanderweg E6 sowie die Gaußrunde durch Lippoldshausens Dorf, Feldflur und Wälder.

Die Lehngüter

Sie waren im Besitz der Bauern, welche sich dem Schutz des Landsherren unterstellten und ihm somit die Treue schworen und sich in seine Dienste stellten.

Die historischen 13 Güter von Lippoldshausen lassen sich wunderbar über den 13-Höfe-Weg erwandern. Start und Ziel ist im Herzen des Dorfes.

An den Höfen angebrachte Tafeln geben Aufschluss über die früheren und aktuellen Besitzer der alten, aber schönen Fachwerkgebäude.

Heiraten in Lippoldshausen

Heiraten hat in Lippoldshausen eine lange Tradition – während man sich einst in der alten Schusterwerkstatt das Ja-Wort gab, steht heute, nach 41-jähriger Pause, ein eigenes Trauzimmer im Dorfgemeinschaftshaus für die standesamtliche Trauung zur Verfügung. Unsere altehrwürdige Kirche mit dem reich verzierten Altarbild für die kirchliche Trauung ist ein besonderer Ort für einen besonderen Tag.